Was ist Staking?

Beim Staking werden Kryptowährungen für einen bestimmten Zeitraum in einer Proof-of Stake Blockchain aufbewahrt und somit gesperrt.

Staking kannst Du mit Zinsen auf einem Sparbuch vergleichen. Du legst Deine Kryptowährungen für eine bestimmte Zeit fest - 1 Monat, 3 Monate oder auch täglich verfügbar und bekommst dafür so genannte "Rewards", das ist die Belohnung für die Zinsen. Für die Zeit, in der Du Deine Kryptowährungen festlegst, kannst Du nicht über diese verfügen. Einige Börsen wie Binance z.B. bieten jedoch an, wenn Du während der Laufzeit dein Geld benötigst, dass Du dann darüber verfügen kannst, jedoch keine Rewards erhältst.

Staking eignet sich somit gut, um passives Einkommen aufzubauen.

Wie funktioniert Staking?

Du hast Deine Kryptowährungen auf einer Kryptobörse (z.B. Binance, Coinbase, Crypto.com) liegen. Vorher prüfst Du, für welche Kryptowährungen die jeweilige Börse Staking zulässt. Das ist je nach Börse unterschiedlich. Ebenso variieren auch die Prozente der Rewards. Auf Börse 1 kann es sein, dass Du 2% bekommst, an Börse 2 10% und an Börse 3 kannst Du die Kryptowährung gar nicht staken.

Ein Beispiel:

Du kaufst für 1000 EUR Kryptowährungen und stakes diese für 10%, dann bekommst Du 100 EUR pro Jahr an Rewards.

Diese kannst Du dann für die gewählte Zeit festlegen und Du bekommst danach die Rewards ausgezahlt.

